

DIE

Oktober 2020  
9,90 Euro

---

# STIFTUNG

MAGAZIN FÜR STIFTUNGSWESEN UND PHILANTHROPIE



ATLAS  
Stiftungsfinanzen

## OVIDPARTNER

# Regelmäßige Einkommen aus Infrastruktur

Die herrschenden Rahmenbedingungen an den Finanzmärkten stellen sowohl für private als auch für institutionelle Investoren eine große Herausforderung dar. Der risikolose Zins – etwa von Bundesanleihen, die über der Inflationsrate rentieren – gehört bereits seit Jahren der Vergangenheit an. Als Zinssatz oder neuer Zins werden immer häufiger Dividenden angepriesen. Doch nicht erst seit der Coronakrise hat sich gezeigt, dass eine solche Strategie mit erheblichen Risiken verbunden ist.

Wesentlich besser planbar und auch in Krisenzeiten zuverlässiger sind regelmäßige Erträge von Infrastrukturprojekten. Zum einen ist hier der Bedarf an Finanzmitteln enorm. In den westlichen Industrienationen besteht

bereits seit Jahren ein erheblicher Investitionsstau, der zunehmend das Wirtschaftswachstum hemmt. Für private Investments besteht somit eine breite Palette an Angeboten. Zum anderen zeichnen sich Infrastrukturprojekte dadurch aus, dass sie regelmäßige Einnahmen generieren, die über mehrere Jahre mit hoher Zuverlässigkeit planbar sind.

Vor diesem Hintergrund hat sich OVIDpartner bereits 2014 auf Investments in Infrastruktur spezialisiert und bietet den Anlegern schon seit geraumer Zeit regelmäßige Einkommen. Basisphilosophie der Strategien ist es, nachvollziehbare, transparente Investmentvehikel anzubieten.

## In jeder Hinsicht nachhaltig: Wasser-Investments

So eröffnet der Anlageberater zusammen mit dem Schweizer Spezialisten Signina Capital den Zugang zu Wasser-Infrastrukturinvestments in Nordamerika. Diese können nach Versicherungsaufsichtsgesetz und auch nach Solvency-II-Regeln aufgesetzt werden. Auch Direktinvestments sind möglich. Konkret geht es dabei um kleinere Wasserkraftwerke in den USA und kommunale Kläranlagen in Kanada. Wasserkraft zeichnet sich unter anderem durch geringe CO<sub>2</sub>-Emissionen aus, was diese Investition auch für nachhaltig orientierte Anleger wie Stif-

tungen interessant macht. Außerdem sind entsprechende Kraftwerke im Gegensatz zu Wind- und Solarparks grundlastfähig. Sie können also eine dauerhafte und zuverlässige Stromerzeugung gewährleisten. Sowohl bei den Wasserkraftwerken als auch bei den Kläranlagen handelt es sich um bereits bestehende Projekte, was das Investitionsrisiko klar begrenzt.

## Breit gestreutes Anleihenportfolio

Alternativ können Anleger mit dem OVID Infrastructure HY Income weltweit in ein Portfolio aus Unternehmensanleihen von Betreibern von Infrastrukturprojekten investieren. Der Publikumsfonds liefert seit seiner Auflage im Oktober 2014 regelmäßige, ordentliche Zinsausschüttungen von 3,5 bis fünf Prozent pro Jahr – und zwar nach Kosten.

Der Fonds konzentriert sich ebenfalls auf sogenannte Brownfield-Projekte, also auf bereits bestehende Anlagen. Außerdem zeichnen sich Anleihen von Infrastrukturunternehmen durch niedrige Ausfallraten aus. Beides reduziert spürbar die Anlagerisiken, was sich deutlich an der geringen Schwankungsbreite des Fonds zeigt, die unter fünf Prozent per annum liegt. Darüber hinaus bietet der OVID Infrastructure HY Income eine börsentägliche Liquidität.



### Kontakt



**Rainer Fritzsche**  
Geschäftsführer  
der Gesellschaft

OVIDpartner GmbH  
Heiliger Weg 8–10  
44135 Dortmund

Tel.: 0231/13 887 350  
E-Mail: [info@ovid-partner.de](mailto:info@ovid-partner.de)  
[www.ovid-partner.de](http://www.ovid-partner.de)